

Funktionentheorie, Lebesguetheorie und Gewöhnliche DGL

— Blatt 7 —

(Tutoriumsblatt)

Aufgabe 0 (zur Vorbereitung)

- (a) Geben Sie die eindeutig bestimmte Zahl $z \in \mathbb{C}$ mit $|z| = 1$ und $\arg(z) = \frac{1}{4}\pi$ an.
- (b) Sei $f : \mathbb{C} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{C}$, $z \mapsto \frac{1}{z}$. Geben Sie die entsprechende Funktion $f_{\mathbb{R}}$ zusammen mit ihrem Definitionsbereich an.
- (c) Bestimmen Sie die Jacobi-Matrix von $f_{\mathbb{R}}$ an jedem Punkt des Definitionsbereichs. Wie lässt sich an der Matrix erkennen, dass f eine holomorphe Funktion ist?
- (d) Wie lässt sich die Richtungsableitung $\frac{\partial f}{\partial x}$ von f an der Jacobi-Matrix ablesen?

Aufgabe 1

- (a) Sei $A \subseteq \mathbb{R}^n$ eine Lebesgue-messbare Teilmenge. Zeigen Sie, dass eine Funktion $f : A \rightarrow \mathbb{R}$ genau dann Lebesgue-integrierbar ist, wenn die Funktionen $f^+, f^- : A \rightarrow \mathbb{R}$ gegeben durch $f^+ = f \vee 0$ und $f^- = (-f) \vee 0$ beide Lebesgue-integrierbar sind. (Dabei bezeichnet 0 die Nullfunktion.)
- (b) Zeigen Sie, dass $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, $x \mapsto \frac{x}{\sqrt{1+x^4}}$ keine Lebesgue-integrierbare Funktion auf \mathbb{R} ist.

Aufgabe 2

- (a) Für $a, b \in \mathbb{R}$ bedeutet die Schreibweise $a \equiv b \pmod{2\pi\mathbb{Z}}$, dass $b - a$ ein ganzzahliges Vielfaches von 2π ist. Beweisen Sie mit Hilfe der Additionstheoreme für Sinus und Cosinus für das Argument komplexer Zahlen $z, w \in \mathbb{C}^\times$ die Rechenregel

$$\arg(zw) \equiv \arg(z) + \arg(w) \pmod{2\pi\mathbb{Z}}.$$

- (b) Bestimmen Sie die Polarkoordinaten der komplexen Zahlen $1 + i$, $1 - i$ und $\frac{1+i}{1-i}$.
- (c) Bestimmen Sie die Polarkoordinaten der beiden komplexen Zahlen w_1, w_2 mit $w_1^2 = w_2^2 = 1 + i$.

Aufgabe 3

Eine reell differenzierbare Funktion $f : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$ ist *holomorph*, wenn auf ganz \mathbb{C} die Gleichung $\partial f / \partial \bar{z} = 0$ gilt, und *antiholomorph*, wenn auf ganz \mathbb{C} die Gleichung $\partial f / \partial z = 0$ erfüllt ist. Sei $\iota : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$, $z \mapsto \bar{z}$ die komplexe Konjugation. Zeigen Sie:

- (a) Ist f sowohl holomorph als auch antiholomorph, dann ist f konstant.
- (a) Die Funktion f ist genau dann antiholomorph, wenn $f \circ \iota$ holomorph ist.

Funktionentheorie, Lebesguetheorie und Gewöhnliche DGL

— Blatt 7 —

(Globalübungsblatt)

Aufgabe 1 (2+2+2+4 Punkte)

- (a) Untersuchen Sie, in welchen Punkten die folgenden Funktionen komplex differenzierbar sind.
- (i) $\mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}, z \mapsto z\operatorname{Re}(z)$
 - (ii) $\mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}, z \mapsto |z|^2$
 - (iii) $\mathbb{C}^\times \rightarrow \mathbb{C}, z \mapsto \frac{z}{|z|}$
- (b) Weisen Sie nach, dass die Funktion $\mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}, z \mapsto \sqrt{|\operatorname{Re}(z)\operatorname{Im}(z)|}$ im Punkt 0 die Cauchy-Riemannschen Differentialgleichungen erfüllt, dort aber nicht komplex differenzierbar ist.

Aufgabe 2 (3+3+4 Punkte)

Zeigen Sie: Ist $f : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$ eine holomorphe Funktion und gilt eine der folgenden Bedingungen

- (a) Der Realteil von f ist konstant.
- (b) Der Imaginärteil von f ist konstant.
- (c) Der Absolutbetrag $|f|$ ist konstant.

so ist die Funktion f selbst bereits konstant.

Aufgabe 3 (2+2+3+3 Punkte)

- (a) Zeigen Sie, dass $f_n : \mathbb{R}^+ \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto x^n e^{-x}$ Lebesgue-integrierbar ist, für jedes $n \in \mathbb{N}$.
- (b) Zeigen Sie, dass für jedes $s \in \mathbb{R}^+$ das Lebesgue-Integral $\Gamma(s) = \int_0^{+\infty} x^{s-1} e^{-x} dx$ existiert. Die auf diese Weise definierte Funktion $\Gamma : \mathbb{R}^+ \rightarrow \mathbb{R}$ wird die *Gammafunktion* genannt.
- (c) Beweisen Sie für jedes $t \in \mathbb{R}^+$ die Gleichung $t^{-s}\Gamma(s) = \int_{\mathbb{R}^+} x^{s-1} e^{-tx} dx$.
- (d) Beweisen Sie die Gleichung $\Gamma(s+1) = s\Gamma(s)$ für jedes $s \in \mathbb{R}^+$, indem Sie die Gleichung aus Teil (c) nach t ableiten und Satz 6.25 anwenden. Folgern Sie daraus die Gleichung $\Gamma(n+1) = n!$ für alle $n \in \mathbb{N}$.

Abgabe: Dienstag, 21. Juni 2022, 14:15 Uhr